



Antrag

der Fraktionen der CDU, von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der FDP und der Abgeordneten des SSW

Das Holstein-Stadion bundesligatauglich machen und die Kommunen bei der Sanierung von Sportstätten verstärkt unterstützen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt die Entscheidung, den geplanten Ausbau des Holstein-Stadions in Kiel mit zehn Millionen Euro zu unterstützen und gleichzeitig das Programm zur Förderung von Sportstätten um ebenfalls zehn Millionen Euro aufzustocken.

Die für die Modernisierung des Holstein-Stadions zu verwendenden Fördermittel des Landes sollen nach Vorlage des Umbaukonzeptes zur Verfügung gestellt werden, vorausgesetzt, dass sich auch private Investoren und die Landeshauptstadt Kiel in jeweils mindestens gleicher Höhe beteiligen.

Die Fördermittel für den Ausbau des Holstein-Stadions werden in der Erwartung vergeben, dass der Verein für Vielfalt und Respekt sowie für eine offene Gesellschaft durch die Durchführung von konkreten Projekten eintritt.

Die Landesregierung wird in diesem Zusammenhang gebeten, dem Landtag einen entsprechenden Finanzierungsvorschlag zur weiteren Beratung vorzulegen.

Begründung:

Die Spieler, Trainer und das gesamte Umfeld der KSV Holstein von 1900 e.V. haben in der abgelaufenen Saison 2017/2018 der Zweiten Fußball-Bundesliga nicht nur für die Landeshauptstadt Kiel, sondern auch für das Land Schleswig-Holstein mit hervorragendem Fußball und großer Spielfreude bundesweit positiv geworben.

Die Zuschauerinnen und Zuschauer – ob im Stadion oder vor den Bildschirmen – waren begeistert von einem jungen, engagierten Team, welches Spitzenfußball

präsentierte. Die Teilnahme an den Relegationsspielen zur Ersten Fußball-Bundesliga belegen dies eindrucksvoll.

Der Sport im Allgemeinen und der Fußballsport im Besonderen haben ein ganz besonderes gesellschaftliches Gewicht und eine enorme Integrationskraft. Der Landtag misst sowohl dem Spitzen- als auch dem Breitensport eine hohe Bedeutung zu. Um den Ligaspielbetrieb im Holstein-Stadion auch in der Zweiten Fußball-Bundesliga dauerhaft ermöglichen zu können, sind umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen und eine Erweiterung der Zuschauerplatz-Kapazitäten notwendig. Voraussetzung für eine Beteiligung des Landes ist es, dass sich private Investoren und die Landeshauptstadt Kiel in mindestens der gleichen Höhe von jeweils zehn Millionen Euro an den Umbaukosten beteiligen.

Auch der Breitensport soll zu gleichen Teilen verstärkt unterstützt werden. Die Sanierung und die Modernisierung von Sportanlagen sind wichtige Bausteine zur Förderung des Breitensports in Schleswig-Holstein.

Tobias Koch, MdL

für die Fraktion der CDU

Erika von Kalben, MdL

für die Fraktion von BÜNDNIS´90/DIE GRÜNEN

Anita Klahn, MdL

für die Fraktion der FDP

Lars Harms, MdL

für die Abgeordneten des SSW